

Aus dem Präsidium und der Geschäftsstelle

Amtliche Mitteilungen

Sofortiger Rücktritt des Sportfreundes Siegfried Wille von seiner ehrenamtlichen Funktion als Vizepräsident Breitensport

Das Präsidium des LV S-A beschloss auf seiner Sitzung am 25.10.2006 in Magdeburg u. a. folgende Beschlüsse:

- Personalkonzeption der LLZ für den Zeitraum 2006-2010
- Landeskaderliste 2006/2007 (Veröffentlichung im Jahresterminkalender 2007)
- Verleihung des Ehrentellers des LV S-A an: SV Stahl Thale, TSV Leuna, TSG Wittenberg
- Verleihung der Ehrennadel des LV S-A in Bronze an Thomas Messner

Das Präsidium des LV S-A beschloss auf seiner Sitzung am 22.11.2006 in Halle u. a. folgende Beschlüsse:

- Struktur der Ausbildung im LV S-A

Das Präsidium des LV S-A beschloss auf seiner Sitzung am 18.12.2006 in Genthin u. a. folgende Beschlüsse:

- Aufnahmekriterien für Landesleistungsstützpunkte (LSTP) im LV S-A
- Berufung der nachfolgend aufgeführten LSTP für die Jahre 2007/2008

Tangermünder LV 1994	SV Halle
SV 90 Havelberg	MSV Buna Schkopau
Stendaler LV' 92	SV Braunsbedra
PSV Gardelegen	SV Teutschenthal
Haldensleber Sportclub	SG Buna Halle
SV Kali Wolmirstedt	Hallesche Leichtathletik-Freunde
Magdeburger LV „Einheit“	Turbine Halle
SC Magdeburg	PSV Bernburg
SV Lokomotive Blankenburg	VfL Köthen
1. LAC Dessau	TSG Wittenberg

Die öffentliche Berufung erfolgte am 20.01.2007 zu den Hallen-Landesmeisterschaften 2007 mit einer Urkunde.

- Förderrichtlinie für erfolgreiche Trainer des LV S-A in LSTP und Landesleistungszentren (LLZ)
- vorläufiger Haushaltsplan für 2007 als Arbeitsgrundlage bis zum Verbandsrat am 17.03.2007
- Bestätigung der Startrechtswechsel sowohl innerhalb des Landesverbandes, als auch Startrechtswechsel aus anderen Landesverbänden in den Zuständigkeitsbereich des LV S-A

- Aufnahme der Vereine SG Spergau und Laufgruppe Ihleläufer Burg als Mitglieder des LV S-A
- Der LV S-A verzichtet ab dem 01.01.2007 auf das Ausstellen der Startpässe.

Jahresterminplan 2007 des LV S-A

Veranstaltung	Beginn	Ende	Ort
Präsidiumssitzung	17.1.2007		Halle
Präsidiumssitzung	21.2.2007		Magdeburg
Fachkommission Sport	14.03.2007		Halle
Verbandsrat	17.3.2007		Magdeburg
Klausurtagung Präsidium	30.03.2007	31.03.2007	offen
Präsidiumssitzung	18.4.2007		Magdeburg
Beratung MDLV	23.4.2007		Leipzig
Präsidiumssitzung	16.5.2007		Halle
Fachkommission Sport	06.06.2007		Halle
Präsidiumssitzung	20.06.2007		Magdeburg
Präsidiumssitzung	11.7.2007		Halle
Präsidiumssitzung	29.08.2007		Magdeburg
Fachkommission Sport	12.09.2007		Halle
Terminbörse	03.10.2007		Schönebeck
Präsidiumssitzung	26.9.2007		Halle
Präsidiumssitzung	24.10.2007		Magdeburg
Ehrungsveranstaltung	09.11.2007		Bernburg
Präsidiumssitzung	14.11.2007		Halle
Fachkommission Sport	28.11.2007		Halle
Erweiterte Präsidiumssitzung mit den Fachwarten (Jahresabschluss)	8.12.2007		offen

DLV-Bestennadeln 2006

Die Firma Andreas Vital, Herrmann-Sonnet-Str.19, 75181 Pforzheim, Ruf/Fax: 07231-351362 liefert auf Anforderung die Bestennadeln 2006.

Die Nadeln werden für die Plätze 1-30 der DLV-Bestenliste vergeben; jedoch jeweils nur einmal für die höchste erreichte Platzierungsstufe.

Bei Männern, Frauen und A-Jugend für alle Einzelwettbewerbe in Gold, für Mannschaften und Staffeln in Silber. Alle anderen Klassen erhalten Nadeln/Broschen in Bronze.

Preise:

- Gold = DLV-Nadeln für Männer, Frauen, Junioren/innen, A-Jugend (Einzel)
2,48 €
- Silber = DLV-Nadeln für Männer, Frauen, Junioren/innen, A-Jugend
(Staffeln, Mannschaften) 2,48 €
- Bronze= DLV-Nadeln für B-Jugend, Schüler/innen (Einzel u. Staffeln)
1,94 €

Adressenänderungen

Bei folgenden Sportfreunden des Präsidiums haben sich die Mail-Adressen geändert:

- Rechtswart Hubert Große grosse@kanzleigrosse.de
- Schulsportwart Helmar Naujoks h.j.naujoks@web.de

Bestenliste 2006

Die Bestenliste 2006 des LV Sachsen-Anhalt ist erschienen. Sie ist in der Geschäftsstelle käuflich zu erwerben, Kostenpunkt: 10,00 €.

Aus den Fachkommissionen (FK)

FK Leistungssport

Termine NWLS 2007

- Kaderbeantragung Landeskader (D und F)
 - Nachberufung 03.03.2007
 - Neuberufung 05.09.2007
- Bundesländervergleich Schüler B 08.09.2007 Jena
- TJ-Auswertung 01.11.2007 Dessau
- Zentraler Kadertest und Berufung Landeskader 17.11.2007 Halle
- Zentrale Sichtung 10.11.2007 Magdeburg
08.12.2007 Magdeburg
14.12.2007 Halle

Der Kadertest und die Sichtung in Halle finden in der Leichtathletikhalle im Sportzentrum Brandberge, die Sichtungen in Magdeburg in der Leichtathletikhalle am Ernst-Grube-Stadion statt.

Wie wichtig sind unsere Landesleistungsstützpunkte?

Diese Frage haben die neu berufene FK Sport und anschließend das Präsidium Ende des vergangenen Jahres intensiv diskutiert.

Die Antwort wurde eindeutig getroffen: Sie bilden eine wertvolle Säule im Nachwuchsleistungssport! Besonders dort werden junge Talente für die Leichtathletik gesichtet, von erfahrenen ehrenamtlichen Trainern betreut und auf die verschiedensten Wettkämpfe, wie Bezirks- und Landesmeisterschaften

vorbereitet. Einige qualifizieren sich nach intensivem Training für die Deutschen Meisterschaften.

Ein vorrangiges Ziel der Landesleistungsstützpunkte (LLSP) besteht darin, talentierten und interessierten jungen Leichtathleten den Weg an unsere Landesleistungszentren und deren Sportschulen zu ebnen. Denn nur dort kann sich das Talent weiter entwickeln und sportliche Höchstleistungen erreichen.

Aus dieser Überzeugung heraus haben die FK Sport und das Präsidium des LV S-A konkrete Aufnahmekriterien für LLSP beschlossen. (s. u.)

Um die ehrenamtliche Tätigkeit in den LLSP und Landesleistungszentren sowie in den anderen Vereinen noch besser zu würdigen, ist eine entsprechende Förderrichtlinie verabschiedet worden. (s. u.)

Auf der Grundlage der beschlossenen Aufnahmekriterien sind die Vereine mit Status LLSP für die Jahre 2007/2008 bestätigt worden. (s. o.) Die Berufung erfolgt im Rahmen der diesjährigen Hallenlandesmeisterschaften.

Januar 2007

Dieter Winter
Vizepräsident Leistungssport

Aufnahmekriterien **Landesleistungsstützpunkte (LSTP) im LV S-A ab 01. Januar 2007**

Hauptkriterium

Mindestens 1 Einschulung in den zurückliegenden 2 Jahren an eine unserer Sportschulen

Weitere Anforderungen

- 1 Trainingsgruppe im D/C-Schüler-Bereich
- 3-5maliges Training pro Woche, dass vereinsübergreifend durchgeführt werden kann
- Teilnahme an den Landesmeistermeisterschaften 4-Kampf/Blockwettkampf B/A-Schüler
- Entwicklung mehrerer Landeskader
- Start bei den Mittel- bzw. Norddeutschen Meisterschaften
- Kooperation mit mindestens einer Schule im Rahmen „Sport in Schule und Verein,“
- Regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Mitorganisation und Sichtung bei Kreis-Kinder- und Jugend-Spielen/Meisterschaften und „Jugend trainiert für Olympia,“

Die Berufung erfolgt grundsätzlich für 2 Jahre. Sie wird durch eine Urkunde dokumentiert.

November 2006
Präsidium LV S-A

Fachkommission Sport

Förderrichtlinie Erfolgreicher Trainer des LV S-A in Landesleistungsstützpunkten und Landesleistungszentren

1. Die Honorierung erfolgreicher ehrenamtlicher Trainer erfolgt auf der Grundlage der „Bewertung und Punktsystem für Honorartrainer im Nachwuchsleistungssport“ vom 16.03.2005 nach Maßgabe des jährlichen Finanzhaushaltes des LV S-A.

2. Ehrenamtlichen Trainern wird pro eingeschulten Sportler an eine der Sportschulen Sachsen – Anhalts

- in die Klassen 5-8 bis 200 €
- ab Klasse 9 bis 100 €

Anerkennung durch den LV S-A gewährt, sofern keine Honorierung nach Punkt 1 erfolgt.

Es werden ausschließlich Einschulungen für die Sportart Leichtathletik finanziell vergütet.

Ergänzung der Richtlinie:

Diese Zahlung erfolgt auch an delegierende ehrenamtliche Trainer aus den Vereinen des LV S-A, die nicht den Status eines LLSP besitzen.

November 2006

Präsidium LV SA

Fachkommission Sport

FK Breitensport/Seniorensport

Senioren-Termine 2007

Weltmeisterschaften

04.-15.09.2007	Riccione (Italien)	Stadion
23.09.2007	Bludenz (Österreich)	Berglauf

Europameisterschaften

22.-25.03.2007	Helsinki (Finnland)	Halle und Winterwurf
17.-20.05.2007	Regensburg (D)	Straßenlauf/-gehen, Cross

Deutsche Meisterschaften

24./25.02.2007	Düsseldorf	Halle und Winterwurf
10.03.2007	Ohrdruf	Cross
24.03.2007	Kienbaum	100km
28.04.2007	Naumburg	Gehen
06.05.2007	Mainu	Marathon
16./16.06.2007	Bad Oeynhausen	Mehrkampf
06.-08.07.2007	Zittau	Senioren I
13.-15.07.2007	Fulda	Senioren II

22.07.2007	Kirnbach	Berglauf
28./29.07.2007	Bad Oeynhausen	Werfer-Mehrkampf
25.08.2007	Ahlen	Bahngehen
02.09.2007	Bad Liebenzell	Straße/Halbmarathon
15.09.2007	Mannheim	Straße 10km
22.09.2007	Baunatal	DAMM-Endkampf

Folgende Änderungen werden im Wettkampfprogramm ab 2007 greifen:

1. Neuaufnahme von Wettbewerben

M70	4x100m
M70	4x200m (Halle)
W50+55	80m Hü
W75	Speer

2. Änderung der Qualifikationsnormen

a Seniorenhallenmeisterschaften

M75	60m	11,00 s
M75	200m	38,50 s
M75	3000m	16:10,00 min
M75	Weit	3,00 m

b Senioren II

M70	4x100m	62,30 s
M80	100m	20,50 s
M80	200m	41,50 s
W75	Speer	11,00 m

Bezugnehmend auf den Terminkalender Seite 22 - **Gewichte der Wurf- und Stoßgeräte** ergibt sich für die M80 folgende Änderung:

Kugel und Hammer 3 kg (anstatt 4 kg)

FK Lauf

1. Veranstaltungsberichte von Volksläufen 2006

Alle Vereine bzw. Veranstalter von Volksläufen des Jahres 2006, die ihre statistische Erhebung der Teilnehmerzahlen noch nicht abgegeben haben, haben noch die Gelegenheit, diese bis zum 15. Februar 2007 an den Laufwart, Frank Berger zu schicken.

Die Aufschlüsselung erfolgt nach Schülern + Jugend + Erwachsene + Walker + Skater = Gesamtteilnehmer.

2. Korrektur für Kalender Teil Lauf

Seite 43 + 44 (Ausschreibung der LM / BM Straßenlauf)

unter der Aufstellung der Wettbewerbe fehlt der Wettbewerb für die Frauen / Seniorinnen; im Zeitplan sind sie aber enthalten

Seite 48 (Ausschreibung der LM 10.000m)

In der Überschrift fehlt der Hinweis zum Läufercup. Unter Hinweise steht ... Landes-Cup Sachsen-Anhalt... wir sollten uns an Gaensefurther Läufer-Cup orientieren.

Seite 109

11.03.2007 30. Haideburger Waldlauf **LC 1**
Dessau/Dietrichshain, 10:00 Uhr, 5/6,5/11,5 km/Halbmarathon, ESV Lok Dessau, Bernd Knappe, Gropiusallee 49, 06846 Dessau, 0340-619257, bauservice.knappe@web.de

Seite 112

15.04.2007 Offene LM 10 Km Straße **LC 4**
Magdeburg, 10:00 Uhr,
siehe gesonderte Ausschreibung für Landesmeisterschaften

Seite 116

06.10.2007 2. Lauf durchs Wolmirstedter Küchenhorn **LC 11**
Wolmirstedt, 10:00 Uhr, 1/3/5/10 Km, SV Kali Wolmirstedt, Birger Orlamünde, Schlehenweg 51, **39326** Samswegen, 039202-59267, 039202-59267, Birger.Orlamuende@freenet.de

20.10.2007 Herbst-Crosslauf

Profen, 10:00 Uhr, 0,9/1,7/2,3/4,5/6,6/10,8 km, Eintracht Profen, Werner Czäczine, Grenzstr. 3, 06729 Tröglitz, 03441-539761, Wernimaus4@t-online.de

21.10.2007 4. Magdeburg-Marathon

Magdeburg, 10:00 Uhr, 12 Km/Halbmarathon/Marathon, VLG 1991 Magdeburg, Petra Schultz, Seilerweg 1, 39114 Magdeburg, **039201-21980**, info@vlg1991magdeburg.de

Seite 117

28.10.2007 41. Harzlauf

Thale, 11:00 Uhr, 3/5/10/21,1 km, SV Stahl Thale, Frank Hirschelmann, Akazienweg 23 e, 06502 Thale, 0170-8174831, harzlauf@thale.de

18.11.2007 157. DAK-Heidelauf

Sportplatz Halle-Dölau, 10:00 Uhr, 4,9/9,8/14,7 km/, SV Halle, Mario Petzka, Kreuzvorwerk 22, 01620 Halle, 0345-5511383, 0345-5511393, m.petzka@sv-halle.de

31.12.2007 158. DAK-Heidelauf-Silvesterlauf

Halle-Sportzentrum Brandberge, 10:00 Uhr, 3,4/8,5 km/, SV Halle, Mario Petzka, Kreuzvorwerk 22, 01620 Halle, 0345-5511383, 0345-5511393, m.petzka@sv-halle.de

Zusätzliche Termine

18.03.2007 11. Blankenburger Regensteinlauf

Blankenburg/Sportforum, 10:00 Uhr, 1,3/5/10 /14,3 km, SV Lok Blankenburg, Matthias Heede, Regensteinweg 5, 38889 Blankenburg, 03944-61418, svlok-la@t-online.de

Der 11.Blankenburger Regensteinlauf findet am 18.März 2007 als Lauf-Auftakt im Harz statt. Es werden folgende Strecken angeboten mit Start und Ziel im Blankenburger Sportforum. Die Hauptläufe mit Altersklassenwertung für Frauen 10km und für Männer 14,3km. Über 5,7km und den 1,3km Schnupperlauf wird keine Altersklassenwertung durchgeführt. Als Rahmenprogramm steht eine geführte Nordic Walking Wanderung im Angebot der Harzer.

Meldung bis zum 13. März an Matthias Heede, Regensteinweg 5 in 38889 Blankenburg oder per Fax an 03944/61418 oder per Email an svlok@t-online.de
Weitere Infos rund um den Lauf im Internet unter www.sv-lok.com bzw. www.leichtathletik-blankenburg.de

05.05.2007 28. Finnelauf

Tauhardt/Sportplatz, 10:00 Uhr, 2/5/12,5/25 km, SG "Finne" Billroda, Sven Meinhardt, Hauptstraße 25, 06647 Tauhardt, 036377-83650, 036377-83649, mail@finnelauf.de, <http://www.finnelauf.de>

19.05.2007 5. Elbe-Brücken-Lauf

Magdeburg, 17:00 Uhr, 1,5/6,5/12,5 Km, USC Magdeburg, Randy Schwartz Bremer Straße 3, 39124 Magdeburg, 0177-6897695

Schierker Sommerlauf fehlt- Stand 10.01.

16.09.2007 22. Armeleuteberglauf

Wernigerode, 10:30 Uhr, 1/2,5/5/9 km, Harz-Gebirgslauf 1978, Ehrenfried Bänsch, Friedrichstr. 118b, 38855 Wernigerode, 03943-639037, harz-gebirgslauf@t-online.de

13.10.2007 29. Harz-Gebirgslauf Wernigerode

Wernigerode, 09:00 Uhr, 2/5/11/22 km/Brocken-Marathon, Harz-Gebirgslauf 1978 Wernigerode, Ulrich Eichler, Friedrichstr.118b, 38855 Wernigerode, 03943-639037, harz-gebirgslauf@t-online.de

31.12.2007 30. Silvesterlauf Wernigerode

Wernigerode/Marstall, 10:00 Uhr, 6/12 km, Harz-Gebirgslauf 1978
Wernigerode, Horst Eichelroth, Friedrichstr.118b, 38855
Wernigerode, 03943-639037, harz-gebirgslauf@t-online.de

FK Wettkampfwesen

Terminkalender 2007

Änderungen, Korrekturen, Ergänzungen

- **24. Februar 2007** (Terminkalender Seite 38)
Hallen-BM des BFV Magdeburg Schüler und Schülerinnen D

Es gilt folgender Zeitplan:

Zeit	M09	M08	W09	W08
10.00	50 m ZVL	-	-	Weit 1/2
30	-	50 m ZVL	-	-
11.00	-	-	50 m ZVL	-
10	Weit 1	Weit 2	-	-
30	-	-	-	50 m ZVL
12.00	-	-	50 m EL AB	-
10	50 m EL AB	-	-	-
20	-	50 m EL AB	Weit 1/2	-
50	-	-	-	50 m EL AB
13.00	4x½ Runde ZEL	-	-	-
10	-	4x½ Runde ZEL	-	-
20	-	-	-	4x½ Runde ZEL
30	-	-	4x½ Runde ZEL	-
40	1000 m ZEL	-	-	-
50	-	1000 m ZEL	-	-
14.00	-	-	-	800 m ZEL
10	-	-	800 m ZEL	-

04. April 2007- Geherabend des SV Halle

Achtung: neuer Termin: **11. April 2007** (Meldeschluss: 28.03.2007)
Veränderte Ausschreibung:

Langstreckengehen des SV Halle 2007, Normwettkampf im 5.000 m und 10.000 m Bahngehen der weiblichen und männlichen Jugend und Wertungswettkampf im Deutschen Geherpokal 2007

Ort: Leichtathletik-Stadion „R.-Koch-Straße“ in Halle (Saale)

Termin: Mittwoch, 11. April 2007, 16.30 – 21.00 Uhr

Wettbewerbe: 1.000 m Gehen M/W 08 – 13
3.000 m Gehen M/W 12 – M 75 /W 70
5.000 m Gehen MJB/WJB - M 75 /W 70
10.000 m Gehen MJB/WJB - M 75 /W 70

Zeitplan: 17.00 Uhr 1.000 m Gehen M 08 + 09
17.10 Uhr 3.000 m Gehen M/W 10 -13
17.30 Uhr 5.000 m Gehen M/W 14 – M/W 70
18.10 Uhr 10.000 m Gehen m/w JB – M/W 70

Startgeld: Schüler: 1,00 €
Jugend: 2,00 €
Erwachsene: 3,00 €

Meldetermin: bis 28.03.2007 auf Meldeliste an:

Meldeanschrift: Helmut Stechemesser
Wittestraße 23
06110 Halle (Saale)
Tel./Fax: (0345) 804 93 76 (p) oder
(0345) 444 13 22 (d)
e-mail: leichtathletik@sv-halle.

04. Juli 2007 – Abendsportfest des SC Magdeburg (Terminkalender Seite 98)

Achtung: neuer Termin: **13. Juli 2007** (Meldeschluss: 07.07.2007)

Neu im Terminkalender

10.03.2007 10. Schüler – Hallensportfest

Veranstalter: LG Merseburg / SV Halle

Gesamtleiter: Walter Knebel, Paracelsusweg 49, 06217 Merseburg,

Tel./Fax : 03461 / 721103 – 03461 / 794711

Mailadresse : walter.knebel@gmx.de

Ort: Halle, Leichtathletikhalle Brandberge / Kröllwitz

Zeit: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Disziplinen: M/W15 – M/W12 : 60, 800(w), 1000(m), Hoch, Weit, Kugel
M/W11 – M/W 08 : 50, 800(w), 1000(m), Weit

- Hochsprung: Anfangshöhen M12-1,15m, W12-1,10m, W14-1,20m, M14-1,30m
M13-1,20m, W13-1,15m, W15-1,25m, M15-1,35m
- Weitsprung: AK 8 bis 11 erfolgt der Absprung aus der Zone, alle anderen vom Brett.
- 50m und 60m: Die 8 Zeitschnellsten aus den Vorläufen kommen in den Endlauf.
- Meldung: bis 02.03.2007 (Poststempel) auf amtlichen Meldebogen an Harald Strich, Leopoldstrasse 2, 06114 Halle
Tel. + Fax: 0345 / 5480143 oder 0345 / 4441322 (d)
e-Mail: leichtathletik@sv-halle.de / walter.knebel@gmx.de
Harald.Strich@freenet.de
Keine Nachmeldung am Wettkampftag !
- Startgeld: 1,00 Euro je Disziplin
- Hinweis: Die Nebenanlagen dürfen von den Betreuern nur mit sauberen Wechselschuhen betreten werden!
Max. Dornenlänge 6 mm!
- Haftung: Veranstalter und Halleneigner übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen und sonstigen auftretenden Schäden.
- Informationen und Ergebnisse unter : www.lg-merseburg.de

Z e i t p l a n 10. Schüler – Hallensportfest am 10.03.2007

Zeit	Lauf	Weit 1	Weit 2	Hoch 1	Hoch 2	Kugel
10.00 Uhr	60mV- W12	M11	W11	M14	M15	W14/15
10.15 Uhr	60mV- M12					
10.25 Uhr	60mV- M13					
10.40 Uhr	60mV- W13					
10.50 Uhr	50mV- W 08					
11.00 Uhr	50mV- W 09					M14/15
11.10 Uhr	50mV- M10	W12	W8	W14	W15	
11.20 Uhr	50mV- W10					
11.30 Uhr	50mV- M 08					
11.40 Uhr	50mV- M 09					
11.55 Uhr	50mV- M11					
12.00 Uhr	50mV- W11	W 13	W 9			
12.10 Uhr	60mV- W14					
12.20 Uhr	60mV- M14					W12
12.30 Uhr	60mV- W15			M13	M12	
12.45 Uhr	60mV -M15	W 10				
13.00 Uhr	50m E -W 08					
13.05 Uhr	50m E - W 09					
13.10 Uhr	50m E - W 10					
13.15 Uhr	50m E -M 10		M8			
13.20 Uhr	50m E -M 11					M13
13.25 Uhr	50m E-W 11					
13.30 Uhr	50m E -M 08					
13.35 Uhr	50m E- M 09					

13.50 Uhr	60m E -M 13		M9	W12	W13	
13.55 Uhr	60m E- W 13					
14.00 Uhr	60m E -W 12					
14.05 Uhr	60m E- M 12					
14.10 Uhr	60m E- W 14					
14.15 Uhr	60m E -M 15	M 10				M12
14.20 Uhr	60m E -M 14					
14.25 Uhr	60m E- W 15					
14.35 Uhr	800m -W 08		M14/15			
14.40 Uhr	800m -W09					
14.45 Uhr	1000m -M 08					
14.55 Uhr	1000m- M 09					
15.00 Uhr	800m -W 11	W14/15				
15.10 Uhr	800m -W 12					W13
15.20 Uhr	800m- W 13					
15.25 Uhr	800m -W 14					
15.30 Uhr	800m- W 15		M12			
15.40 Uhr	800m -W 10					
15.50 Uhr	1000m-M11	M13				
16.00 Uhr	1000m-M10					
16.10 Uhr	1000m-M12					
16.20 Uhr	1000m-M13					
16.30 Uhr	1000mM14					
16.40 Uhr	1000mM15					

Änderungen bleiben vorbehalten (vorläufiger Zeitplan)!

Einstellung des Drucks von Startpässen

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,
auf seiner Sitzung am 18.12.2006 folgte das Präsidium des LV S-A meinem Antrag, ab dem 01.01.2007 auf das Ausdrucken von Startpässen zu verzichten. Damit wird durch die Startpasststelle ab sofort im Zuge der Erteilung von Startberechtigungen den beantragenden Vereinen keine Startpässe mehr ausgehändigt.

Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass der Startpass als ausgedrucktes Dokument nur in höchst seltenen Fällen zum Nachweis des Startrechtes gedient hat und letztlich sowohl für den Verein als auch für die Startpasststelle in der vorliegenden Form unnötigen Aufwand erzeugte. Angefangen von der Erstellung des Passes über den Versand, dessen Verwahrung in den Vereinen bis letztlich das notwendige Rücksenden bei Aufgabe des Startrechtes wieder an die Startpasststelle des Landesverbandes. In diesen seltenen Fällen der Notwendigkeit des Nachweises des Startrechtes erfolgt künftig der bestätigende Nachweis über die Startpasststelle oder die Geschäftsstelle des LV S-A an die abfordernde Stelle.

Von dieser neuen Regelung wird die Notwendigkeit der Beantragung einer offiziellen Startberechtigung ab der Altersklasse 12 **nicht** berührt! Die Anträge

sind nach wie vor jeweils rechtzeitig im Original unter Verwendung des DLV-Vordrucks 2.75 an die Startpasststelle zu senden. (Zustellungen per Fax oder per Mail werden nur hilfsweise angenommen und ersetzen die nachträgliche Zusendung des Originals **nicht!**)

Ab sofort erhalten die Vereine mit den erforderlichen Rechnungen für die Erteilung der Startgenehmigungen eine Liste der neu angemeldeten Sportlerinnen und Sportler. Anhand dieser Liste kann insbesondere die korrekte Aufnahme der Athletendaten kontrolliert werden.

Ich gehe davon aus, dass diese Regelung von der weit überwiegenden Anzahl aller Leichtathletik-Abteilungen begrüßt wird.

Nochmals mit den besten Wünschen für ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2007 verbleibt

Hans Weber
Vizepräsident Wettkampforganisation

Startgemeinschaften 2007

Insgesamt 14 Vereine nutzten die seit dem 01.01.2007 gegebene Möglichkeit der Bildung von Startgemeinschaften:

SG Nr.	Name	Nr.	Stammvereine Name	Mä/ Jun	M60 /65	MJA	MJB	M15 /14	M13 /12	Fr/ Junn	W13 /12
1010	SG SV Halle- Teutschenthal	1501	SV Halle	x						x	
		1506	SV 1885 Teutschenthal	x						x	
1011	SG Turbine- Teutschenthal	1502	Turbine Halle					x			x
		1506	SV 1885 Teutschenthal					x			x
3010	SG Germania Halberstadt	3401	VfB Germania Halberstadt	x							
		4101	Schönebecker SC Magdeburger LV	x							
		3702	Einheit	x							
3011	SG Medizin/VLG Magdeburg	3707	HSV Medizin Magdeburg		x						
		3712	VLG 1991 Magdeburg		x						
3012	SG Arneburg - Grieben	4204	SV Rot-Weiß Arneburg					x	x		
		4205	SV Grieben 47					x	x		
3013	SG Tangermünde/Havelbg.	4208	Tangermünder LV 1994	x		x	x				
		4202	SV 90 Havelberg	x		x	x				
3014	SG HGL WR/Lok Blankenburg.	4306	HGL 1978 Wernigerode SV Lok Blankenburg	x		x			x		

Die Möglichkeit der Bildung von Startgemeinschaften ist in der Leichtathletik-Ordnung (LAO) geregelt; LAO §2 Nr. 4 lautet:

4.1 Zum Zweck der Bildung von Staffeln und Mannschaften (DMM, DJMM, DSMM, DAMM) können Vereine (jedoch nicht LG) innerhalb der Landesverbände Startgemeinschaften (SG) bilden. Das Startrecht für den Einzel- und die weiteren Mannschaftswettbewerbe (-wertungen) für den Stammverein bleibt davon unberührt.

4.2 Näheres regeln die Zusatzbestimmungen für Startgemeinschaften.

Da es erwartungsgemäß noch Unsicherheiten in der Regelumsetzung und -auslegung gibt, wurden durch den Referent Wettkampfororganisation beim DLV, Christian Vlach, die Zusatzbestimmungen wie folgt erläutert und Fallbeispiele erarbeitet:

Zusatzbestimmungen (ZSB) für SG:

1. SG können von maximal drei Vereinen eines LV gebildet werden.

Bsp.: A, B und C bilden eine SG in der MJA.

2. In jeder Altersklasse kann ein Verein nur eine SG bilden, und zwar für alle Staffel- und Mannschaftswettbewerbe.

Erläuterung zu 2. (SG A/B/C, MJA): •A/B/C (Staffeln) ---> o.k.

•A/B/C (DJMM) ---> o.k.

•Zusätzlich C/D/F ---> Nicht möglich

3. Der bei der Bildung der SG erstgenannte Verein ist federführend und alleiniger Ansprechpartner für die Verbände.

Bei kreis-/bezirksübergreifender SG ist ein Start bei diesen Meisterschaften nur im Kreis/Bezirk des federführenden Vereins möglich.

Erläuterung zu 3. (SG A/B/C, MJA):

A ist der federführende Verein. Liegen A/B/C in unterschiedlichen Kreisen oder Bezirken, kann eine SG nur an den entspr. Meisterschaften des Kreises teilnehmen, dem der Verein A angehört. Einzelstarts im eigenen Kreis/Bezirk sind selbstverständlich möglich.

4. Die SG informiert den LV bis zum 30.11. über die Bildung der SG für das kommende Jahr. Dabei ist ein Formular des LV oder des DLV zu verwenden.

(Das Formular findet man auf der Website des DLV unter:

http://www.leichtathletik.de/Dokumente/images_original/19319_orig_SG-091006_vereinbarung.pdf)

5. In den Altersklassen, in denen eine SG gebildet ist, dürfen die beteiligten Vereine im laufenden Jahr **nicht mit einer eigenen** Staffel-, DMM, DJMM, DSMM oder DAMM-Mannschaft starten.

Erläuterung zu 5. (SG A/B/C, MJA):

Verein A kann keine eigene Staffel oder Mannschaft zu einem Wettkampf oder einer Meisterschaft - gleich auf welcher Ebene - starten lassen.

6. Athleten können, unabhängig von der Zugehörigkeit ihrer Altersklasse, lediglich in einer SG und nur für eine Altersklasse gewertet werden. In ihrem Stammverein können sie im Rahmen der Übergangsmöglichkeiten an den betr. Wettbewerben teilnehmen.

Erläuterung zu 6. (SG A/B/C, MJA):

Existiert außerdem eine SG: •A/B/C Männer ---> Alle entweder, oder!

•A/D/F Männer---> A entweder oder!

---> B/C können bei MJA und Männer

•keine SG Männer ---> A/B/C können bei MJA & M

7. Werden Athleten in einer SG erstmalig eingesetzt, so gilt dies für das ganze (Kalender-) Jahr.

Erläuterung zu 7. (SG A/B/C, MJA):

Ein Athlet legt sich mit dem ersten Start in einer SG für das ganze Jahr fest und kann nicht mehr in einer SG einer anderen Altersklasse starten.

8. Die Ergebnisse einer Staffel oder Mannschaft werden der SG, die Einzelergebnisse im Rahmen einer Mannschaft in den Bestenlisten dem Stammverein zugeordnet.
9. Leistungen von Staffeln innerhalb der Mannschaftswettbewerbe können als Qualifikationsnormen für einen der Stammvereine anerkannt werden, wenn alle betreffenden Staffelmittglieder diesem Stammverein angehören.

Fallbeispiel I

Situation: Die Vereine VfB Halberstadt und MLV Einheit (liegen in unterschiedlichen Kreisen) bilden eine SG in der Altersklasse M14/15. Bei den jeweiligen Kreismeisterschaften der Vereine wollen diese 3x1000m laufen.

Fragen:

1. Dürfen beide Vereine bei ihren Kreismeisterschaften laufen?
2. Dürfen die Staffeln unter dem Vereins- oder müssen sie unter dem SG-Namen laufen?

Antwort:

1. Es darf nur im Kreis des federführenden Vereins im Rahmen der Meisterschaften gelaufen werden (es sei denn die allg. Ausschreibungsbedingungen regeln dies explizit anders) (ZSB Nr. 3).
2. Es muss unter dem SG-Namen gelaufen werden (ZSB Nr. 5)

Fallbeispiel II

Situation: Drei Vereine A/B/C bilden eine SG in der MJA mit dem Ziel DJMM-Meister zu werden.
Zusätzlich bilden die selben Vereine in der Männerklasse eine SG.
Beim kreisoffenen Neujahrssportfest (1.1.2007) verletzt sich einer der Staffelläufer der Männerklasse. Der schnellste A-Jugendliche (Deutscher Jugendmeister) soll einspringen.

Fragen:

1. Darf er das?
2. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus?
3. Wie sieht es aus, wenn die Männer keine SG bilden und er in der Vereinsstaffel läuft?

Antwort:

1. Der Athlet darf bei den Männern laufen (**VAO §3 Nr. 4**)
2. Dadurch „verbaut“ er sich das Recht auf den DJMM-Start, sowie auf sämtliche Staffeln in der MJA (**ZSB Nr.6 & Nr.7**).
3. Der Athlet darf starten und verwirkt nicht das Recht auf Starts in der MJA (**ZSB 6**).

Fallbeispiel III

Situation: Eine SG X/Y/Z existiert in der WJB und WJA. Die vier schnellsten Sprinterinnen A/B/C/D gehören allesamt der WJB an. Die Athletinnen laufen bei der DM Jugend beim ersten Saisonwettkampf in der Halle 4x200m. Im Sommer läuft die Staffel A/B/C/D deutsche Bestleistung (WJB) 4x100m.

Fragen:

1. Wird die Leistung der SG als „Rekord“ anerkannt?
2. Was passiert, wenn das „Rekord“-Rennen bei der Landesmeisterschaft in der WJB, was wenn es in der WJA erfolgte.
3. Dürfen die Athletinnen bei der DM Jugend Staffel laufen?

Antwort:

1. Durch den Start bei der DJHM haben sich die Athletinnen auf die WJA festgelegt (**ZSB 6 & 7**).
2. Die Bestleistung kann anerkannt werden, allerdings nur, wenn sie in einem WJA-Rennen erzielt wurde. Bei der WJB haben die Athletinnen kein Teilnahmerecht mehr!
3. Bei der DJM können die Athletinnen starten, jedoch nur in der WJA.

Meldungen

Bei den Meldungen zu Wettkämpfen kann die Angabe der Schlüsselnummern entfallen. Das neue Cosa-Programm, das im LVSA von den meisten Ausrichtern verwendet wird, benötigt dies Nummern nicht mehr.

FK Kinder- und Jugendleichtathletik

Gesucht: Sprecher der Leichtathletik – Jugend in Sachsen-Anhalt

Der derzeitige Sprecher der Leichtathletik-Jugend in Sachsen-Anhalt wird aufgrund seiner neuen beruflichen Tätigkeit das Amt des Jugendsprechers räumen und sucht deshalb jetzt nach möglichen Nachfolgern. Vorgesehen ist, das Amt doppelt zu besetzen mit einem männlichen und einem weiblichen Vertreter. Aufgabe des Jugendsprechers/der Jugendsprecherin ist es, die Interessen der Leichtathletik-Jugend innerhalb des Verbandes zu vertreten und vorhandene Strukturen zu gestalten. Je nach Interessenlage und Ideen ist das Amt des Jugendsprechers oder der -sprecherin selber auszufüllen und zu definieren. Unterstützung erfährt die Person durch den Jugendwart Harald Strich, der direkt mit dem Präsidium des Verbandes in Kontakt steht.

Konkrete Aufgaben des Jugendsprechers ist es, den Kontakt zur Fachkommission Jugend und Kinder zu ermöglichen. Er/sie soll also Ansprechpartner und Interessenvertreter sein. Er/sie vertritt die Jugendlichen aus Sachsen-Anhalt auf der Bundestagung der Jugendsprecher. Dort werden verschiedenste Aktivitäten mit und für Jugendliche gestaltet, wie z. B. Jugendlager, ISTAF-Camps, Jugendsprecher camps ...) Regelmäßige Treffen finden einmal im Jahr zur Bundestagung statt und drei bis viermal im Jahr mit der Fachkommission - meist im Rahmen der Landesmeisterschaften oder ähnlicher Wettkämpfe.

Der noch amtierende Jugendsprecher Alexander Hüfner bittet hiermit Interessierte um Kontaktaufnahme. Er wird natürlich auch für die Anfangszeit als Partner zur Verfügung stehen und das Einarbeiten in das Aufgabengebiet begleiten.

Mailadressen: alexanderhuefner@loop.de bzw. jugend@lvsa.de

Lehrwesen

Aus- und Fortbildung Leichtathletik

I. Wettkampf- und Leistungssport

Plan der Traineraus- und – weiterbildungsveranstaltungen 2007

28. Februar 2007 (Mi) 18.30 - 20.30 Uhr	Halle Sportzentrum BB	Laufen im Aufbautraining	Thier
23. März 2007 (Fr) 18.00 - 20.00 Uhr	Magdeburg E.-Grube-Stadion	Jahrestrainingaufbau eines jgdl. und erwachsenen Kugelstoßes	Schneider
18. April 2007 (Mi) 18.00 – 20.00 Uhr	Magdeburg E.-Grube-Stadion	Persönlichkeitsentwicklung und Betreuungsaufgaben	Thier

8. Mai 2007 (Die) 18.30 - 20.00 Uhr	Halberstadt Friedensstadion	Hürdenlaufen im GLT / ABT (Theorie und Praxis)	Bodendorf/ Kleinsteuber
30. Mai 2007 (Mi) 18.00 – 20.00 Uhr	Quedlinburg Sportplatz Moorberg	Hochsprungtraining (Theorie und Praxis)	
5. Juni 2007 (Die) 18.00 – 20.00 Uhr	Haldensleben Waldstadion	Technik und Methodik der horizontalen Sprünge (Theorie und Praxis)	Gastel / Gnew.
12. September 2007(Mi) 18.30 – 21.00 Uhr	Bernburg PSV-Sportplatz	Allgemeine Schule des Werfens und Stoßens und Kugelstoßen im NW-Training	Sack
12. Oktober 2007 (Fr) 19.00 – 21.00 Uhr	Osterburg Landessportschule	Grundsätze der sportlichen Ausbildung im Aufbautraining	Thier
1. November 2007 (Do) 18.30 – 21.00 Uhr	Dessau Greifzu-Stadion	Jahresauswertung NWLS und TJ-Planung 2007/2008	Thier / Winter

Anmeldung bis 5 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei :

LV S-A, Landestrainer Wolfgang Thier, 06120 Halle, Dölauer Str. 65,
Tel. 0345 – 5400 396, Fax 0345 – 5405 052

Teilnehmergebühr 5,00 € (außer 1.11.2007 und Trainerausbildungslehrgang)

Beginn 1. Quartal Halle Ausbildungslehrgang Trainer C (Leistungssport)
Zugangsvoraussetzung: Grundlehrgang im KSB/SSB)
(an Wochenenden und in den Ferien (ca. 90 LE); bei mind. 10 Teilnehmern)
Teilnehmergebühr: 90,00 € + 20,00 € Lizenzgebühr

II. Breitensport / Prävention

Ausbildung Übungsleiter B „Sport in der Prävention“

**Profil „Herz- Kreislauf“ (in Kooperation mit LSB Sa.-A.- Basislehrgang
oder anderes Profil als Zugangsvoraussetzung)**

06.- 08.07.2007 Osterburg Teil 1

14.-16.09.2007 Landessportschule Teil 2

Lehrteam (Dr. K. Knorscheidt u.a.)

Teilnehmergebühr (incl. Vollpension): 150,00 Euro (Teil 1+2)

Anmeldung zur Ausbildung über jeweiligen KSB/ SSB für Gesamtausbildung
(Basislehrgang +Aufbaulehrgang)

Ansprechpartner: Landessportbund Sachsen- Anhalt Dr. Karola Knorscheidt
Tel.: 0345/5279112
e-mail: knorscheidt@lsb-sachsen-anhalt.de

WEITERBILDUNGEN Laufen, Walking, Kinderleichtathletik

28.03.2007 (Mi) Halle Freudbetonte Ausdauerschulung mit Nordic Walking
15.30- 18.00 Uhr für Kinder N.N.
Teilnehmergebühr: 10,00 Euro(+5,00 Euro f. Nichtmitglieder)

26.-28.10.2007 Güntersberge/Harz Lauf los... aber richtig!
(Fr-So) KIEZ Seminar für Laufinteressierte
Lehrteam (Dr. Th. Prochnow u.a.)
Teilnehmergebühr (incl. Vollpension): 90,00 Euro(+30,00 € für Nichtmitglieder)

N.N.(Sa.) Magdeburg Kinderleichtathletik-
10.00- 16.00 Uhr DLV- Lehrteam
Teilnehmergebühr: 20,00 Euro

(Gebühren gelten für LVSA- Mitglieder – außer bei Präventionsausbildung)

Anmeldung:

Leichtathletik- Verband Sachsen- Anhalt, Dölauer Str. 65, 06120 Halle